Landeshauptstadt Hannover
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IM BÜRO OBERBÜRGERMEISTER

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Kontakt | Christina Merzbach
TELEFON | 0511 168 40720
FAX | 0511 168 45351
E-MAIL | Christina.Merzbach@hannover-stadt.de

Hannover
16.09.2022

PRESSEINFORMATION

„13. Lange Nacht der Berufe“ – Arbeitsmarktperspektiven für Jugendliche in Zeiten des Fachkräftemangels

Zusätzlicher Standort in der Joachimstraße informiert über soziale Berufe

Die Landeshauptstadt Hannover veranstaltet zusammen mit der Agentur für Arbeit Hannover und der Region Hannover nach zwei Jahren corona-bedingter Pause zum dreizehnten Mal die „Lange Nacht der Berufe“.

Zahlreiche Unternehmen suchen händeringend nach Auszubildenden. Zudem entstehen durch den Wandel der Arbeitswelt stetig neue Berufsfelder. Am 23. September (Freitag) haben Schüler*innen von 17.00 bis 22.00 Uhr wieder die Gelegenheit, sich umfassend über einen betrieblichen Ausbildungsplatz, ein Studium oder ein duales Studium zu informieren.

Sozialdezernentin Sylvia Bruns wird im Beisein von Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung der Region Hannover, und Susanne Langenkamp, Chefin der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben in der Agentur für Arbeit Hannover, um 17 Uhr im Neuen Rathaus den Startschuss geben. Bis 22 Uhr können sich Schüler*innen zusammen mit Eltern und Freund*innen im Neuen Rathaus, in der Joachimstraße 8 und in der Dr. Buhmann-Schule einen Überblick verschaffen über Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsbilder und die Erwartungen an sie selbst als zukünftige Mitarbeiter*innen oder Studierende. Wie in den vergangenen Jahren ist die Berufsberatung der Agentur für Arbeit direkt im Neuen Rathaus vertreten.

„Wir wollen jungen Menschen die Möglichkeit bieten, die Berufswelt zum ‚Anfassen‘ kennenzulernen - in ungezwungener Atmosphäre, auf dem Weg in das Wochenende, in Begleitung von vertrauten Menschen wie Eltern oder Freund*innen. Die diesjährige ‚Lange Nacht der Berufe‘ ist von besonderer Bedeutung. Steht sie doch unter dem Eindruck einer sich wandelnden Arbeitswelt und einem starken Mangel an Fachkräften in vielen Branchen“, unterstreicht Bruns.

„Die Lange Nacht bietet die einmalige Gelegenheit nicht nur mit zahlreichen Berufsvertretern aus den unterschiedlichsten Branchen zu sprechen, sondern auch gleich eine erste individuelle Berufsberatung vor Ort in Anspruch zu nehmen. Ob Ausbildung oder Studium oder andere Fragen der Berufswahl wir greifen diese Fragen gerne auf, sagt Susanne Langenkamp, Chefin der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben in der Agentur für Arbeit Hannover.

..

„Die Lange Nacht der Berufe bietet einen tollen Überblick über sehr viele Berufe und Unternehmen. Jugendliche können mit geringem Aufwand sehr unterschiedliche Berufsfelder entdecken“, sagt Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung der Region Hannover. „Wir haben schon seit Jahren mit dem Mangel an Fachkräften zu kämpfen. Die Lange Nacht der Berufe trägt dazu bei, dass junge Menschen Lust bekommen, die Fachkräfte von morgen zu werden.“

Standorte 2022

An allen drei Standorten sind rund 150 Unternehmen, Universitäten, Schulen sowie Kammern und Innungen aus der Stadt und der Region Hannover an 115 Ständen vertreten.

Am Standort Neues Rathaus, Trammplatz 2, zeigen Ausbildungsbetriebe unterschiedlichster Branchen sowie Schulen und Universitäten, was sie rund um die berufspraktische und schulische Ausbildung zu bieten haben. Mit ihren Mitmach-Aktionen und praktischen Übungen stellen die Aussteller*innen die jeweiligen Ausbildungsberufe vor und geben damit wertvolle Impulse und Inspirationen für die eigene Berufswahl. Fachleute und Professor*innen, aber auch Auszubildende und Studierende stehen Rede und Antwort. Interessierte können sich so ein besseres Bild von ihrem Traumberuf machen und vor allem direkt mit Firmen, Hochschulen und Universitäten in Kontakt treten. Die Berufsberater*innen des Berufsinformationszentrums (BIZ) der Arbeitsagentur werden wieder direkt im Neuen Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Neu dabei ist der Standort in der Joachimstraße 8 mit dem Themenschwerpunkt Soziale Berufe. Hier steht die Arbeit mit Kindern, Erwachsenen, Senior*innen, Kranken und Menschen mit Behinderung im Fokus. Unternehmen und weiterbildende Schulen zeigen, wie vielfältig soziale Berufe sein können. Der Außenstandort Joachimstraße 8 liegt in direkter Nähe zum Hauptbahnhof und ist fußläufig vom Rathaus aus zu erreichen.

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie informiert in der Prinzenstraße 13 über Schlüsselbranchen wie Informatik, Fremdsprachen, Wirtschaft, Management, Gestaltung und Mediendesign, Berufsausbildung und Fachhochschulreife, die Weiterbildung zum/zur geprüften Betriebswirt*in und Bachelor Studiengänge.

Die Lange Nacht der Berufe richtet sich insbesondere an die Schüler*innen aller allgemeinbildenden Schulen ab der neunten Klasse sowie der Berufseinstiegs- und Berufsfachschulen. Gemeinsam mit Eltern und Freund*innen gilt es wieder Fähigkeiten zu entdecken und die eigene berufliche Perspektive zu entwickeln.

Die Branchenschwerpunkte sind:

- Gesundheit, Pflege und Soziales
- Handel und Dienstleistung
- Handwerk
- Hotel und Gaststätten
- Industrie
- Informationstechnologie
- Logistik
- Medien

PRESSEINFORMATION

- Öffentliche Verwaltung
- Schulen, Hochschulen, Universitäten

Nähere Informationen zu den Aussteller*innen, der Berufsauswahl und den Studiengängen gibt es im Internet unter www.lange-nacht-der-berufe.de.

Hinweis zum Besuch des Neuen Rathauses am Veranstaltungstag:

Sonstige Besucher*innen des Neuen Rathauses müssen an diesem Tag wegen der Aufbauarbeiten für die Veranstaltung ab 11 Uhr mit erheblichen Einschränkungen rechnen. Fahrten mit dem Bogenaufzug sind jedoch wie gewohnt bis 17.30 Uhr möglich.

Die Zufahrt zum Trammplatz, beziehungsweise zum Neuen Rathaus ist am Veranstaltungstag ab 10 Uhr gesperrt.

Alle Parkplätze werden bereits in der Nacht zum 23. September gesperrt.

Redaktioneller Hinweis: Wir bitten um Ankündigung der Veranstaltung im Vorfeld. Zum Pressetermin um 16.30 Uhr im Vorfeld der Eröffnung am 23.9. 2022 laden wir separat ein. In der Anlage: der Veranstaltungsflyer

PRESSEINFORMATION